Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Raths der Stadt Leipzig.

Auflage 9200.

Abonnementspreis Vierteljährlich 1 Thlr. 7½ Ngr. incl. Bringerlohn 1 Thlr. 10 Ngr.

Jede einzelne Nummer 2½ Ngr. Gebühren f. Extrabeilagen 12 Thlr.

Inserate die Spaltzeile 1½ Ngr.

Reclamen unter d. Redactionsstrich die Spaltzeile 2 Ngr.

Filiale Otto Klemm, Universitätsstr. 22, Local-Comptoir Hainstraße 3.

erscheint täglich früh 6½ Uhr.

Expedition Jacobsgasse 4/5.

Redactur Fr. Hüttner.

Bureau d. Redaction Vormittags von 11—12 Uhr Nachmittags von 4—5 Uhr.

Annoncen für die nächstfolgende Nummer bestimmten in den Wochentagen bis Nachmittags.

№ 312. **Mittwoch** den 8. November. **1871.**

Im Monat October 1871 erhielten das hiesige Bürgerrecht:

Borsdy, Conrad, Kaufmann.
Henkel, Ernst Heinrich, Dr. med. und praktischer Arzt.
Hamm, Wilhelm Robert, Tischler und Thürgehäusmacher.
Häfer, Carl Hermann, Schuhmacher.
Günther, Wilhelm Clemens, Restaurateur.
Hupfchan, Anna Marie Selma, Inhaberin eines Speditionsgeschäfts.
Herbst, Ludwig Friedrich Günther, Kaufmann.
Heymar, Bernhard, Kaufmann.
Hemarc, Johann, Schneider.
Haramm, Moritz Heinrich, Buchdruckereibesitzer.
Heißhahn, Karl Franz, Kohlenhändler.
Hitzer, Ernst Adolph, Lohnkutscher.
Hrande, Paul Theophilus, Pianofortefabrikant.
Haskemper, Heinrich Adolph, Buchbinder und Liniirer.
Heigt, Heinrich Ludwig, Kaufmann.
Hrenner, Otto Heinrich, Hausbesitzer.
Hennicke, Friedrich Leberecht, Instrumentenmacher.
Hatz, Max Emanuel Theodor, Goldschläger.
Heffner, Carl Ludwig, Schuhmacher.
Herson, Gustav Joseph, Kaufmann.
Hister, Friedrich Hermann, Kürschner.
Hoitzsch, Karl Moritz, Tapezierer.
Heller, Eduard, Hausbesitzer.
Hitke, Ernst Christian, Uhrmacher.
Hofmann, Louis, Kaufmann.
Hudeck, Johann August Gustav, Weinhändler.
Hughanns, Johann Carl, Schieferdecker.
Hutmay, Johann Wilhelm, Galvanoplastiker.
Hacob, Julius Albert, Tanzlehrer.
Hohrlapper, Hermann Oscar, Schmidt.
Hempel, Julius Theodor, Cigarrenfabrikant.
Hölegel, Karl Herrmann, Schuhmacher.

Herr Stöbe, August Hermann, Kaufmann.
" Hiller, Johann Christian, Kistenhändler.
" Kohl, Ernst Heinrich, Ingenieur und Eisenbahn-Baumeister.
" Menge, Ernst Julius, Ingenieur.
" Röder, Friedrich Anton, Bäcker und Hausbesitzer.
" Wilhelmy, Ferdinand Rudolph, Klempner.
" Wilhelm, Anton Peter, Sprachlehrer.
" Pingel, Johann Karl Heinrich, Restaurateur.
" Klöpsch, Karl Franz, Agent.
Frau Bürkner, Ernestine Pauline verehel., Inhaberin eines Rohproductengeschäfts.
Herr Leuchte, Carl Gustav, Kaufmann.
" Hoppe, Johann Friedrich Gottlob, Schuhmacher.
" Schneider, Friedrich Gottlob, Buchhändler.
" Haase, Carl Friedrich, Restaurateur und Gastwirth.
" Fischer, Friedrich Hermann, Barbier.
" Gansauge, Friedrich Theodor, Zimmermann.
" Müller, Ferdinand Richard, Klempner.
" Lingner, Georg Hermann, Destillateur.
" Swiezeni, Joseph, Kaufmann.
" Jeuthe, Gottlieb Wilhelm, Geschäftsführer des Leipziger Packträger-Vereins.
" Setzer, Friedrich Otto, Brauereipachter.
" Henf, Karl Hermann, Schneider.
" Gotter, Louis Hermann, Buchbinder.
" Lange, Karl Friedrich August, Director eines Musikchors.
" Enderlein, Traugott Wilhelm, Lehrer an der I. Bürgerschule.
" Wagner, Karl Theodor, Dr. phil. und Professor, Director der hiesigen Realschule.
" Klug, Ernst, General-Agent der Gothaer Feuerversicherungs-Bank.
" Knobloch, Edmund Hermann, Mechaniker.
" Naumann, Friedrich Wilhelm, Tischler.
" Schindler, Emil Theodor, Moritz, Schneider.

Bekanntmachung.

Nr. 714—17. Die Namens des Deutschen Reiches erfolgte Ertheilung des Exequatur an einen königlich Großbritannischen Konsul für das Gebiet von Bremen, das Großherzogthum Oldenburg, so wie die Häfen und Bezirke von Emden, Leer und Geestemünde, mit der Residenz in Bremen, einen Generalkonsul des Oranje-Freistaates für das Deutsche Reich mit der Residenz in Berlin, einen Vizekonsul der Vereinigten Staaten von Amerika zu Aachen und einen französischen Generalkonsul in Hamburg.

Leipzig, den 3. November 1871. **Der Rath der Stadt Leipzig.** Dr. Koch. Cerutti.

Die Wahlmänner-Wahl für die Handelskammer

findet heute Vormittag 9—12 und Nachmittags 3—6 Uhr

auf der Richterstube des Rathhauses statt.

Es werden im Ganzen 60 Wahlmänner gewählt, jeder Wähler hat jedoch deren nur 15 zu wählen. In Bezug auf die Form der Wahlzettel bestehen keinerlei besondere Vorschriften, so daß auch z. B. gedruckte Wahlvorschläge dazu benutzt werden können.

Dagegen ist die **Quittung über den letzten Steuertermin** zum Nachweis der Wahlberechtigung mitzubringen.

Bekanntmachung.

Der am 1. November d. Jahr. fällige vierte Termin der Grundsteuer ist nach der zum Gesetze vom 7. März vor. Jahr. erlassenen Ausführungs-Verordnung von demselben Tage mit

Zwei Pfennigen ordentlicher Grundsteuer von jeder Steuereinheit

zu entrichten, und werden die hiesigen Steuerpflichtigen hierdurch aufgefordert, ihre Steuerbeiträge nebst den städtischen Gefällen an 1,65 Pfg. von der Steuereinheit **von diesem Tage ab bis spätestens 14 Tage nach demselben** an die Stadt-Steuer-Einnahme allhier zu bezahlen, da nach Ablauf dieser Frist die gesetzlichen Maßregeln gegen die Säumigen eintreten müssen.

Leipzig, den 28. October 1871. **Der Rath der Stadt Leipzig.** Dr. Koch. Taube.

Bekanntmachung,

die Ausloosung Leipziger Stadtschuldscheine betreffend.

Die Ausloosung von 6300 Thlr. Capital der Anleihe vom 1. Juli 1856, von 7000 Thlr. Capital der Anleihe vom 9. April 1864 und von 2500 Thlr. Capital der Theater-Anleihe vom 2. Januar 1865 soll

den 16. November d. J.

Vormittags um 11 Uhr auf hiesigem Rathhause in der vormaligen Richterstube öffentlich erfolgen.

Leipzig, am 6. November 1871. **Der Rath der Stadt Leipzig.** Dr. Koch. Seidemann, Stadtcassirer.

Bekanntmachung.

Freitag den 10. November a. c. Vormittags 9 Uhr sollen in der Promenade bei der Schulgasse und von da weiter in den Anlagen um die Stadt verschiedene geschlagene Hölzer, bestehend in Reißighaufen, Klaftern und Nutzstücken an den Meistbietenden gegen sofortige Baarzahlung und Abfuhre öffentlich versteigert werden.

Leipzig, den 7. November 1871. **Die Deputation des Raths zu den Anlagen.**

Versteigerung von Bauplätzen.

Von dem an der **Nürnberger, Brüder-** und **Turnerstraße** gelegenen, dem Johannishospitale gehörigen **Bauareale** sollen die noch übrigen, auf dem betreffenden Parzellirungsplane mit No. I. X—XV. bezeichneten **7 Bauplätze** von 2770, 1816, 1790, 1764, 2721, 2700, 2700 □Ellen Flächeninhalt

Donnerstag den 16. ds. Mts. von Vormittags 10 Uhr an

auf dem Rathhause **versteigert** werden und zwar in dreifacher Weise, nämlich so daß **zuerst** die 7 Bauplätze **einzeln, dann von denselben in 2 Complexen** je die Plätze No. XI—XIII. von 6275 □Ellen und No. I. XIV. XV. von 8170 □Ellen Flächeninhalt **zusammen** und **endlich das ganze Areal** von 16,261 □Ellen Flächeninhalt zur Ausbietung kommen.

Die Versteigerung beginnt pünctlich zur angegebenen Stunde und wird jedesmal geschlossen, sobald ein weiteres Gebot auf den ausgebotenen Platz resp. die ausgebotenen Plätze nicht mehr erfolgt.

Die Entschließung über den Zuschlag und die Auswahl unter den Bietern bleibt vorbehalten.

Die Versteigerungsbedingungen und der lithographirte Parzellirungsplan liegen auf dem Bauamte zur Einsichtnahme aus, wo auch Exemplare des letzteren für 5 Ngr. zu erhalten sind.

Leipzig, am 4. November 1871. **Der Rath der Stadt Leipzig.** Dr. Koch. Cerutti.

Bekanntmachung.

Nr. 711. Stück des diesjährigen Reichs-Gesetzblattes ist bei uns eingegangen und wird **bis zum** Mon. auf dem Rathhaussaale öffentlich aushängen. Dasselbe enthält:

Nr. 709. Gesetz, betreffend die Zurückzahlung der auf Grund des Gesetzes vom 21. Juli 1870 aufgenommenen fünfprocentigen Anleihe. Vom 28. Okt. 1871.
" 710. Gesetz, betreffend die Kontrole des Reichshaushaltes für das Jahr 1871. Vom 28. Oktober 1871.
" 711. Bekanntmachung, betreffend die Ernennung von Bevollmächtigten zum Bundesrathe. Vom 18. Oktober 1871.
" 712. Die Ernennung eines Vereinskontroleurs für die Hauptzollämter zu Stühlingen, Thiengen und Randegg im Großherzogthum Baden mit Wohnsitz in Waldshut.
" 713. Die Ernennung eines Generalkonsuls des Deutschen Reiches für Aegypten und von Konsuln desselben zu Adelaide, Auckland (Neuseeland), Bassein (Pegu), Brisbane (Queensland), Colombo, (Ceylon), Dunedin für die Provinz Otago (Neuseeland), D'Urban (Port Natal), Melbourne, Rangau bei Nelson (Neuseeland), Newcastle (Neu-Süd-Wales), Port Louis (Insel Mauritius), Port Stanley (Falkland-Inseln), Singapore, Sydney, Victoria (Britisch Columbia) und Wellington (Neuseeland).

Leipziger Tageskalender 1871.

X. Monat October.

Aufruf eines „freisinnigen Wahlcomités" Bürgerschuldirector Dr. Friedländer an die Stadtraths Häckel ebenfalls als Landidaten der liberalen Partei auf (veröffentlicht Tageblatt vom 1. d. M.). — Herbstfeiern. (Bericht darüber siehe Tageblatt d. M.). — In einer größeren Anzahl Fabriken wird die 10stündige Arbeitszeit (Andere folgen diesem Beispiel nach nächsten Tagen.) — Einführung einer Wagenclasse auf der Thüringer Bahn. — Als Zeit vom 22. bis 28. September an den verstorben führt der Leichenzettel des Tageblattes 3 Personen auf.

Landtagswahl. Im 1. Wahlkreis (3377 Berechtigte) Stadtrath Häckel mit 282 Stimmen (von 552 überhaupt abgegebenen, von denen 264 Bürgerschuldirector Dr. Friedländer und 4 Prof. Dr. Zarncke erhalten), und im 2. Wahlkreis (3430 Stimmberechtigte) Kaufmann Heyner mit 354 Stimmen (von 367 abgegebenen), welche Candidaten der liberalen Partei Die Candidaten der anderen Parteien waren nicht gewählt. (Aus Leipzig werden außerdem im 2. Wahlkreis der Stadt Chemnitz Prof. Biedermann und im 9. städtischen Wahlkreis Dresden Handelskammersecretair Dr. Gensel gewählt. — Bekanntmachung des Polizeiamtes (nicht im Tageblatt vom 4. d. M.) bringt in Erinnerung des §. 361 des Reichsstrafgesetzbuches polizeilichen Anordnungen, die Sittlichkeit betreffend, in Erinnerung gerichtsverhandlung gegen die der Kindestödtung angeklagte Friederike Wilhelmine Gentzsch; dieselbe ebenfalls freigesprochen. (Bericht über die Verhandlung siehe Tageblatt vom 4. d. M.) — Im Tageblatt ein Aufruf zu Beiträgen für das zu Parchim zu errichtende Moltkedenkmal veröffentlicht.

3. Schluß der großen Auction der bekannten Laurentius'schen Gärtnerei.

5. Publication des Landtagswahlresultats für den 1. Wahlbezirk auf dem Rathhaus, für den zweiten in der 3. Bürgerschule. — Erstes Gewandhausconcert. (Bericht siehe Tageblatt vom 7. d. M.)

6. Durchreise Ihrer königl. Hoheit der Kronprinzessin Carola von Sachsen.

7. Bekanntmachung des Wahlausschusses des Kirchenvorstandes der Thomas-Parochie (veröffentlicht im Tageblatt vom 11. d. M.) bestimmt den 23. October zur Wahl von 8 neuen Mitgliedern (an Stelle ausscheidender) des Kirchenvorstandes. — Marktheifer Naumann, des Mordversuchs an seiner Ehefrau angeklagt, vom Schwurgericht zu 12 Jahren Zuchthaus verurtheilt. (Bericht über die Verhandlung siehe Tageblatt vom 10. d. M.) — Erste Aufführung der Oper „Gudrun" von Reißmann im Neuen Theater. (Bericht siehe Tageblatt vom 10. d. M.) — Schluß der 5. Ziehung der 80. kgl. sächs. Landeslotterie. — Jüdisches Schluß- und Freudenfest.

8. Abhaltung eines Verbandstages Arendt'scher Stenographenvereine Deutschlands. (Bericht siehe Tageblatt vom 22. d. M.) — Der Leichenzettel des Tageblattes führt als in der Zeit vom 29. September bis 5. October an den Pocken verstorben wieder nur 2 Personen auf.

9. Unter Vorsitz des Stadtverordnetenvorstehers Dr. Georgi constituirt sich (im Eldorado) unter dem Namen „Gemeinnützige Gesellschaft" ein neuer politischer Verein (liberaler Tendenz) hauptsächlich zu dem Zwecke der Veranstaltung von Vorträgen und Besprechungen über Staat, Gemeinde und volkswirthschaftliches Leben. Wahl eines provisorischen Vorstandes (bestehend aus Stadtverordnetenvorsteher Dr. Georgi, Vicebürgermeister Dr. Stephani, Rector Prof. Dr. Zarncke, Reichshandelsgerichtsrath Dr. Goldschmidt, Prof. Dr. Biedermann, Handelskammersecr. Dr. Gensel und Kaufmann Schunck. Bericht über die Constituirung siehe Tageblatt vom 11. d. M.). — Durchreise des Herzogs Bernhard von Sachsen-Meiningen.

10. Grober Excess unter den Schaubuden auf dem Roßplatz.

11. Bekanntmachung des Rathes (veröffentlicht im Tageblatt vom 13. d. M.) fordert zu Anmeldungen zum Genuß der Friedensstiftung der Stadt Leipzig auf. — Desgl. (ebenfalls veröffentlicht im Tageblatt vom 13. d. M.), den Schluß der Michaelismesse betreffend. — Desgl. (wieder veröffentlicht im Tageblatt vom 13. d. M.), die Entrichtung des 2. Termins der Personal- und Gewerbesteuer betreffend. — Schluß der 3. Session der diesjährigen Schwurgerichtsperiode. (Bericht siehe Tageblatt vom 13. d. M.) — Bekanntmachung des Handelsgerichts, die Umänderung des Leipziger Vorschußvereins in eine Leipziger Creditbank betreffend.

12. Bekanntmachung des Polizeiamtes (veröffentlicht im Tageblatt vom 14. d. M.), die Miethveränderungen betreffend.

13. Bekanntmachung des Rathes (veröffentlicht im Tageblatt vom 14. d. M.), das Aufliegen der Urlisten der für das Amt eines Geschwornen befähigten hiesigen Einwohner betreffend. — Eintritt schöner, aber meist kälterer Tage.

14. Bekanntmachung des Rathes (veröffentlicht im Tageblatt vom 19. d. M.) über veränderte Ablagerungsplätze von Schutt, Asche u. s. w. — Aufruf der Handelskammer (veröffentlicht im Tageblatt vom 15. d. M.) zur Unterstützung der Abgebrannten Chicagos. — Abmarsch von über 200 Mann Ersatztruppen des 107. Regiments nach Sedan. — Ende der Michaelismesse. — In den Morgenstunden bereits 2 Grad Kälte.

15. Feierliche Einweihung eines vom deutschen Kriegerverein auf dem neuen Friedhofe gestifteten Denksteins für die im Jahre 1866 hier verstorbenen sächsischen, preußischen und mecklenburgischen Soldaten unter Theilnahme einer größeren Anzahl von Militairvereinen (auch von auswärts), des Officiercorps und einer Abtheilung der hiesigen Garnison. (Bericht über die Feierlichkeit siehe Tageblatt vom 16. d. M.) — Desgl. Einweihung eines Denkmals für die aus Lindenau gebürtigen, im Kriege gegen Frankreich gefallenen Soldaten in Lindenau. — Einholungsfest zu Ehren der aus Frankreich zurückgekehrten Krieger zu Kleinzschocher. — Als in der Zeit vom 6. bis 12. October an den Pocken verstorben führt der Leichenzettel des Tageblattes 4 Personen auf.

16. Anfang des Wintersemesters der Universität. — Eröffnung der neu errichteten höheren Töchterschule, unter vorläufiger Leitung des Bürgerschuldirectors Dr. Friedländer, in dem Gebäude der früheren Rathsfreischule. (Bericht darüber s. Tageblatt vom 17. d. M.) — Durchreise des Herzogs Georg von Sachsen-Meiningen.

17. Erste Versammlung des Protestantenver-